Zeitschrift: Berner Rundschau: Halbmonatsschrift für Dichtung, Theater, Musik

und bildende Kunst in der Schweiz

Herausgeber: Franz Otto Schmid

Band: 3 (1908-1909)

Heft: 24

Artikel: Sternenwäsche
Autor: Woker, Gertrud

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-748066

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sternenwäsche.

Wenn Blitze zucken und Donner rollen Und wilde Wolken am himmel tollen, Da werden die Sterne gewaschen; — Da werden lie läuberlich blank geputzt Und abgescheuert, was abgenutzt, Da werden die Sterne gewaschen!

Da wird in Rübeln herbeigeschafft
Das Regenwasser, der Wolken Saft,
Mit Kolpern und Stolpern und Poltern! —
Das ist ein Blitzen und Donnerrollen,
Wenn die Sterne sich sträuben und flüchten wollen —
Das ist ein Kolpern und Poltern.

Und ist die Wäsche vorübergegangen,
Rohlschwarze Laken am Rimmel hangen,
Denn die Sterne wurden gewaschen.
Die Sterne aber sind wunderfein
Und glänzen und strahlen so blank und rein. —
Die Sterne waren gewaschen.

Gertrud Woker.





Bom nationalen Drama. Schon oft ist die Frage ausgeworsen worden, wie weit ein nationales Drama spezifisch nastionale Elemente enthalten soll, um noch als solches zu gelten und doch nicht in einseitigen Lokalpatriotismus, in ein äußerliches Prahlen mit den Taten unsserer Väter, zu verfallen.

Ich behaupte nun, daß nur die äußeren Begebenheiten der vaterländischen Geschichte entnommen sein dürfen, also nur die Umkleidung der Fabel, der mehr oder weniger historische Hintergrund. Es sei gestattet auf den "Prinz von Homburg" hinzuweisen, dieses geradezu klassische Beispiel eines nationalen Dramas. Wer